

Generalistische Ausbildung

Praxisaufgabe «Alltagssituation»

Aufgabenstellung: Sie führen mit den betreuten Personen eine aus Ihrem Alltag gewohnte Betreuungssituation durch.

Rahmenbedingungen der Aufgabe

Sie sind für die Durchführung der Praxisaufgabe verantwortlich in der Rolle eines*einer ausgebildeten Fachmanns*frau Betreuung.

Sie können nach Bedarf weitere Teammitglieder sinnvoll miteinplanen und Aufgaben delegieren. Auch in diesem Fall liegt die Verantwortung für das geplante Angebot bei Ihnen.

Die Anzahl der betreuten Personen, die in die Praxisaufgabe einbezogen werden, richtet sich nach dem betrieblichen Kontext und muss von Ihnen begründet werden können. Ein Angebot kann auch mit nur einer betreuten Person durchgeführt werden.

Zeitlicher Rahmen

Diese Praxisaufgabe muss mindestens 30 Minuten und darf maximal 1 Stunde und 45 Minuten dauern. Insgesamt stehen für die drei Praxisaufgaben (ohne Praxisaufgabe «Einführung») 2 Stunden und 45 Minuten zur Verfügung.

Leistungsziele

In dieser Praxisaufgabe werden insgesamt sechs Leistungsziele bewertet:

1. Drei Leistungsziele sind transversal und werden in allen drei Praxisaufgaben «Alltagssituation», «Bewegungsförderndes Angebot», «Interessenorientiertes Angebot» bewertet;
2. Zwei Leistungsziele sind für diese Praxisaufgabe vorgegeben;
3. Ein Leistungsziel wird im Vorfeld der VPA aus der Liste der «wählbaren Leistungsziele» bestimmt. Das ausgewählte Leistungsziel darf danach in keiner weiteren Praxisaufgabe verwendet werden.

Die zu bewertenden Leistungsziele sind auf nachfolgend zusammen mit den Bewertungskriterien aufgelistet.

1. Transversale Leistungsziele

a1.2 ... handelt selbständig im Rahmen ihrer Kompetenzen. (K3)

- führt klar durch die Aktivität
- sorgt für einen reibungslosen Verlauf
- sorgt für die Sicherheit der betreuten Personen

a3.5 ... verhält sich in ihren professionellen Beziehungen wertschätzend, emphatisch und kongruent. (K3)

- zeigt einen professionellen Umgang mit Nähe und Distanz
- achtet auf die Bedürfnisse und Interessen der betreuten Personen
- handelt empathisch

a4.1 ... kommuniziert situations-, adressatengerecht und wertschätzend. (K3)

- kündigt anstehende Handlungen und nächste Schritte an
- lässt den betreuten Personen genügend Raum, sich mitzuteilen
- reagiert auf verbale und non-verbale Botschaften adressatengerecht

2. Vorgegebene Leistungsziele

b4.1 ... gestaltet die alltägliche Umgebung für die betreuten Personen und sich selbst optimal. (K3)

- bietet Orientierungshilfen an
- passt die Umgebung der Alltagssituation an
- schafft eine für die Alltagssituation passende Atmosphäre

f15.2 ... begegnet betreuten Personen offen und achtsam und unterstützt Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen. (K3)

- bezieht die Ressourcen der betreuten Personen mit ein
- ermöglicht Selbstwirksamkeit
- unterstützt die betreuten Personen in ihrer Autonomie

3. Liste der wählbaren Leistungsziele (eines davon auswählen, jedes Ziel darf über alle Praxisaufgaben hinweg nur einmal gewählt werden).

	<p>e14.2 ... schützt die betreuten Personen, die Gruppe und sich selbst in Situationen der Selbst- oder Fremdgefährdung. (K3)</p> <ul style="list-style-type: none">- handelt vorausschauend und reagiert angemessen, um selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten zu vermeiden- nimmt selbst- oder fremdgefährdendes Verhalten wahr und handelt entsprechend- holt sich bei Bedarf Unterstützung
	<p>e14.3 ... wendet die Konzepte, Methoden und Modelle des Betriebes situationsgerecht und kohärent an. (K3)</p> <ul style="list-style-type: none">- handelt entsprechend der betrieblichen Vorgaben- wendet passende Methoden der Situation entsprechend an- handelt entsprechend der eigenen Kompetenzen
	<p>f15.1 ... führt Angebote für Einzelpersonen oder für Gruppen durch. (K3)</p> <ul style="list-style-type: none">- erläutert das Angebot in einer adressatengerechten Sprache- ist konzentriert und aktiv in die Situation involviert- bietet den betreuten Personen Wahlmöglichkeiten an